

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Auskunft erteilt: Andreas Schreiber

Telefon: 04252/391-318

Datum: 08.10.2013



B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage Nr.: SG-0085/13

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss	30.10.2013	öffentlich
Samtgemeindeausschuss	28.11.2013	nicht öffentlich
Samtgemeinderat	12.12.2013	öffentlich

Betreff:

Jahresabschluss 2011 - Feststellung des Jahresabschlusses, Entlastung der Betriebsleitung, Verwendung des Jahresergebnisses

Beschlussvorschlag:

1. Es wird die Richtigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2011 festgestellt.
2. Der Betriebsleitung wird Entlastung für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebs im Wirtschaftsjahr 2011 erteilt.
3. Der Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2011 in Höhe von insgesamt 475.368,30 € wird wie folgt verwendet:
 - Ein Betrag von 158.067,10 € wird als Eigenkapitalverzinsung für den Bereich der Schmutzwasserentwässerung an den Haushalt der Samtgemeinde abgeführt.
 - Ein Betrag von 32.955,14 € wird als Eigenkapitalverzinsung für den Bereich der Niederschlagsentwässerung an den Haushalt der Samtgemeinde abgeführt.
 - Ein Betrag von 219.059,32 € wird für den Bereich der Schmutzwasserentwässerung auf neue Rechnung vorgetragen.
 - Der Betrag von 65.286,74 € wird für den Bereich der Niederschlagsentwässerung auf neue Rechnung vorgetragen.

Sachverhalt/Begründung:

Die INTECON Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss 2011 gem. § 157 NKomVG i.V.m. §§ 29 ff. Eigenbetriebsverordnung geprüft und wird hierüber einen Bericht anfertigen, der zur Sitzung des Betriebsausschusses vorliegen wird. Der Prüfungsbericht wird elektronisch als Datei und soweit erforderlich in schriftlicher Form den Mitgliedern des Betriebsausschusses nachträglich zur Verfügung gestellt. Soweit andere Ratsmitglieder Interesse an einer schriftlichen Ausfertigung des Berichts haben, kann er bei der Verwaltung abgefordert werden.

Nach § 33 der Eigenbetriebsverordnung beschließt der Rat den Jahresabschluss und den Lagebericht innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres. Außerdem beschließt er

über die Entlastung der Betriebsleitung sowie über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresverlustes.

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2011:

Das abschließende Prüfungsergebnis der INTECON lautet wörtlich:

„Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgte ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität ist nicht zu beanstanden. Der Eigenbetrieb wurde wirtschaftlich geführt.“

Der Prüfungsbericht wird dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises vorgelegt. Zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung liegt noch keine Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes vor.

2. Entlastung der Betriebsleitung:

Mit der Feststellung über den Jahresabschluss und Lagebericht beschließt der Rat nach § 33 Eigenbetriebsverordnung zugleich über die Entlastung der Betriebsleitung.

3. Behandlung des Jahresgewinns:

Das Wirtschaftsjahr 2011 schließt insgesamt mit einem Jahresgewinn von 475.368,30 € ab.

Es wird vorgeschlagen, einen Betrag von insgesamt 191.022,24 € an den Haushalt der Samtgemeinde als Eigenkapitalverzinsung abzuführen. Auf den Schmutzwasserbereich entfällt davon ein Betrag in Höhe von 158.067,10 €, während aus dem Niederschlagswasserbereich ein Betrag von 32.955,14 € stammt. Für beide Bereiche wird ein einheitlicher Zinssatz von 6,8 % zugrunde gelegt.

Außerdem kann ein Betrag in Höhe von 219.059,32 € für den Bereich der Schmutzwasserentwässerung und ein Betrag von 65.286,74 € für den Bereich der Niederschlagsentwässerung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

4. Das Jahresergebnis hat außerdem Einfluss auf die Gebührenkalkulation.

Im Schmutzwasserbereich kann der zum 31.12.2010 bestehende Verlustvortrag von 490.609,43 € um 39.482,87 € verringert werden. Damit besteht noch zum 31.12.2011 ein Verlustvortrag in Höhe von insgesamt 451.126,56 €.

Im Niederschlagswasserbereich betrug der Verlustvortrag zum 31.12.2010 noch 22.606,18 €. Hiervon konnte mit dem Jahresabschluss 2011 ein Betrag von 13.553,72 € weiter abgebaut werden. Zum 31.12.2011 besteht damit noch ein geringfügiger Verlustvortrag von 9.052,46 €.

Andreas Schreiber

Horst Wiesch

Anlage

Prüfungsbericht Intecon JA 2011